



wulfilo

Ausgabe 1 | 2022 | 18. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

1

«Valentinstag» – Konsum oder Liebe?	3
Wertschätzung älterer Liegenschaften!	6
75 Jahre Ortsverein Wülflingen	11
Hochzeit mit Hindernissen	16

Wüflinger Vereine im Interview

Heute: Jodelclub Wülflingen | wr



Eindrückliche Probe

Wer meint, «mit de Händ im Hosesack» so wird geprobt, irrt sich aber gewaltig. Sich lockern, das ist zuerst angesagt, so gehen auch die Alltagsorgen allmählich vergessen. Atemübungen und entspannen der Muskeln befreien und öffnen Lunge und Kehlkopf. So können sich gesungene Töne voll entfalten. Terzsprünge über alle Tonarten, Singen im Kanon und die Bildung harmonischer Akkorde sind die Grundlage für gutes Hören und sauberes Singen. Jede und Jeder ist nun vorbereitet, um mit seiner Stimme dem Chor den gewünschten Klang, Sound zu geben. In vierstimmigem Satz werden nun die Jodellieder angesungen, korrigiert und die Solostimmen verzieren mit schnellen Intervallsprüngen das Ganze zu einer klanglichen Einheit. Als Zuhörer ist es eine Wohltat, diesen Jodelgesang in sich wirken zu lassen und Text und Musik im Herzen mitzuerleben. Lieder namhafter Komponisten wie: Ueli Moor, Emil Walimann, R. Fellmann, A. Stähli und Hans Aregger gehören zum Repertoire des Jodelclubs und erfreuen die Zuhörer immer wieder aufs Neue.

Chronik

Im Restaurant Widder in Winterthur wurde 1946 zuerst ein Jodelquartett gegründet. Immer mehr Sänger stiessen dazu, so dass 1956 der eigentliche Grundstein zum Jodelclub Wülflingen aus der Taufe gehoben wurde. Im Frühjahr 2021 feierte der Jodelclub sein 75-jähriges Vereinsjubiläum mit einem grossen Fest. Höhen und Tiefen prägten den Verein all die Jahre. 2013 wurde sogar über eine Auflösung nachgedacht. Aber dank positiver Einstellung der verbleibenden Mitglieder kam diese nicht zustande. Mathias Werren als neuer Präsident und Frau Claudia Mora als neue Dirigentin rissen das Steuer herum und führten den Verein zu neuen Erfolgen.

«Mach s Beste drus»

Mit diesem Lied erzielte der Jodelclub 2019 die Bestnote am Jodlerfest, und diesem Slogan blieb man bis heute immer treu. Zum Jahresprogramm gehören Jodler- und Susersuntig, die Festwirtschaft an der Dorfet und natürlich die Besuche der Jodlerfeste. Eine gute Kameradschaft, Sinn für schönen Jodelgesang und Freude an Tradition gehören auch dazu, um diesem interessanten Hobby zu frönen. 1981 wurde mit einem grossen Fest die neue Uniform eingeweiht, die dann bereits 2014 mit einer rot-violetten Tracht einen neuen Farbpunkt setzte. 2019 war es dann so weit, und der Jodelclub Wülflingen erklärte sich bereit, das Nordostschweizerische Jodlerfest durch zu führen. Dass hier viel Arbeit auf die Organisatoren wartete, zeigte sich bei der Vorbereitung des Festes. Über 4000 aktive Jodler, Fahenschwinger und Alphornbläser fanden sich in Winterthur Wülflingen ein, um dem schönen Liedgut und der volkstümlichen Tradition ihre Aufwartung zu machen.

Mit Elan in die Zukunft

Neu steht nun vom 1. bis 3. Juli 2022 das nächste Nordostschweizerische Jodlerfest in Appenzell vor der Tür. Die Wüflinger Jodlerinnen und Jodler werden sich in den Proben nun ganz bewusst auf diesen wichtigen Anlass vorbereiten. Dem neuen Dirigenten René Zünd steht nun eine grosse Aufgabe bevor, kann er doch die gute Arbeit seiner Vorgängerin zu noch mehr Bereitschaft und Musikalität erweitern und ein Erfolg wird sich so sicher einstellen. Jetzt schon Daumen drücken! Auch ein Präsidentenwechsel wird stattfinden und Roman Bachmann wird dann die gute Vereinsführung von Mathias Werren mit neuen Ideen erweitern und ergänzen. Ein offenes Miteinander, viel Sinn fürs Jodlied und stetes Üben im Chor wird einer schönen Tradition zum Sieg verhelfen und Jung und Alt immer wieder erfreuen. Wulfilo wünscht jetzt schon viel Erfolg!